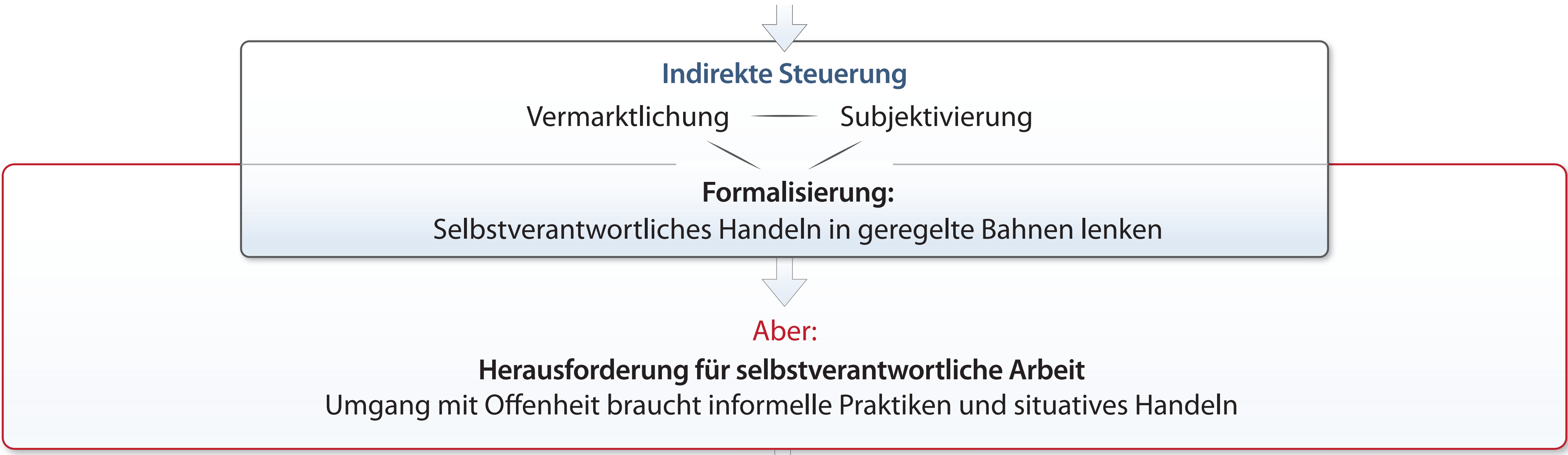


Neue Steuerungsformen von Arbeit



Belastungen bei formalisierter Arbeit

Prävention von Belastungen bei formalisierter Arbeit

Einerseits: Selbstverantwortliches Handeln
Andererseits: Umgang mit Formalisierung

Dieser Spagat führt die Beschäftigten in ein Dilemma ...

- ... eine neue Art von Zeitdruck
- ... die Verdrängung von situativem erfahrungsgeleitetem Arbeitshandeln
- ... die Verletzung der eigenen Professionalitätsstandards

Das Ziel von **PräFo**
Entwicklung und Umsetzung eines präventiven Arbeits- und Gesundheitsschutzes bei selbstverantwortlicher Arbeit

- ... Relationales Belastungskonzept
- ... Gestaltungsgrundsätze für 'gute Arbeit'
- ... Partizipatives Präventionsmanagement

Interaktion Dienstleistung Stationäre Krankenpflege
Innovation Technische Entwicklung (Agiles) Projektmanagement techn. Entwicklungsprozesse

maurer treutner

Umsetzungspartner
Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V. • IG Metall • Ver.di • Dr. Tanja Merl, Gesundheitsexpertin • Weishaupt Gesundheitsmanagement und Personalentwicklung • Air Wing Innovation GmbH • Job in Balance – für ein gesundes Unternehmen • Klinikum Augsburg – Akademie für Gesundheitsberufe

Innovationsarbeit
Merkmale des Arbeitshandelns

Subjektive Haltung Künstlerisch	Handlungsweise Erfahrungsgeleitet	Situationsdefinition Spielerisch
Offenheit für Unbekanntes, Möglichkeiten	Explorativ-entdeckendes Vorgehen, prozesshaftes Entwickeln	Zweckhafte Zwecklosigkeit
Produktiver Umgang mit Krisen und Störungen	Gespür für immanente Entwicklungslogik	Geregelte Unberechenbarkeit
Inneres Anliegen, persönlicher Ausdruck	Sinnliche Wahrnehmung und Imagination des Verwendungskontextes	Geschütztes Involvement

Böhle, Fritz; Bürgermeister, Markus; Porschen, Stephanie (2012): Innovation durch Management des Informellen. Berlin/Heidelberg: Springer Gabler

Empirische Erhebungen mittels Methoden der qualitativen Sozialforschung:
Begleitung, teilnehmende Beobachtung, qualitative Leitfadeninterviews und Tiefeninterviews

Interaktionsarbeit

Herstellung einer Kooperationsbeziehung
Kooptionsarbeit
Umgang mit eigenen Emotionen
Emotionsarbeit
Umgang mit den Gefühlen anderer
Gefühlsarbeit
Subjektivierendes Arbeitshandeln
Umgang mit Unwägbarkeiten und Grenzen der Planung

Böhle, Fritz; Stöger, Ursula; Wehrich, Margit (2015): Interaktionsarbeit gestalten. Berlin: edition sigma

Die Praxis als bestes Beispiel – Exemplarisches aus der Empirie:

A: „Die wissen das gar nicht.“
I: „Was?“
A: „Dass ich das nicht so mache ... Und das funktioniert.“
I: „Sie denken, das wissen die gar nicht? Oder das wird auch gerne übersehen, weil es funktioniert?“
A: „Ja, das ja. Wenn ich es so gemacht hätte, dann würde es nicht funktionieren.“
(Beschäftigteninterview)

„Je mehr Spielraum ich mir ... lassen kann, umso besser kann ich das auch ausführen ... Wenn es ganz eng ist und ganz steif ist, ich glaub, das macht gar keinen Spaß. Aber es gibt Kollegen, die können das nur so. Die brauchen eine ganz klare Struktur. Und die können das nur so machen. Die kommen aber ganz schnell an ihre Grenze ... ich denke, ein Großteil passt sich dem an und hat deshalb auch, ja, wird deshalb krank ... Also Formalisierung hat, denke ich, für mich ist es fifty-fifty. Auf der einen Seite geht es ohne nicht, das seh ich ein, auf der anderen Seite brems es mich aus. Und ja, wenn man Spagat kann, es hat ja auch was mit Elastizität zu tun, dann kann ich den jeden Tag machen oder ich mach nur einen kleinen Spagat, aber wenn ich ganz steif bin und, das ist schwierig. Und dann hat das auch mehr Nebenwirkungen für die Mitarbeiter.“
(Beschäftigteninterview)

Teilvorhaben

Prävention von Belastungen bei formalisierter Arbeit in der Dienstleistung
Universität Augsburg, Forschungseinheit für Sozioökonomie der Arbeits- und Berufswelt (Prof. Dr. Fritz Böhle)
Dr. Margit Wehrich, Marc Jungtäubl, Marco Kuchenbaur

Prävention von Belastungen bei formalisierter Arbeit in der stationären Krankenpflege
Kommunalunternehmen Klinikum Augsburg
Katharina Dauftratshofer

PräFo im Netz
www.arbeit-form-zukunft.de
www.praefo-verbund.de
twitter.com/praefo

Transfer AP 4
Recherche. Aktualisierung Forschungsstand AP 5

Interaktion
Dienstleistung

Innovation
Technische Entwicklung

AP 6 Koordination und Öffentlichkeitsarbeit

AP 1 Belastungskonstellationen bei formalisierter Arbeit
> Bestimmung des Spannungsfelds <

AP 2 Präventiver Arbeits- und Gesundheitsschutz
> Entwicklung der Instrumente <

AP 3 Arbeits- und Gesundheitsschutz bei formalisierter Arbeit
> Gestaltungsmaßnahmen<

PräFo

Teilvorhaben

Prävention von Belastungen bei formalisierter Arbeit in der technischen Entwicklung
Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V. - ISF München
Dr. Stephanie Porschen-Hueck, Dr. Stefan Sauer, Anna Dannecker

Prävention von Belastungen bei formalisierter Arbeit im Projektmanagement technischer Entwicklungsprozesse
Maurer & Treutner GmbH & Co. KG
Kerstin Treutner

Verbundkoordination (V.i.S.d.P.)
Dr. Margit Wehrich und Marc Jungtäubl
Universität Augsburg
Eichleitnerstr. 30, 86159 Augsburg
E-Mail: praefo-verbund@phil.uni-augsburg.de
Tel.: 0821/598 4312